

Schach:

## Barntrup II gewinnt gegen Lieme IV 5:3

Barntrup. Am 2. Spieltag der Schach-Bezirksliga gewinnt der SV Lipper-Bergland Barntrup (II) gegen die 4. Mannschaft der Schachfreunde aus Lieme. Für Barntrup punkteten Karsten Trachte, Niklas Pieper, Jole Stamenkovic und Heinz- J. Schönhals. Je einen halben Punkt holten Wolfgang Esser und Tobias Felsner. Für Lieme gewannen Dr. Harald Lenger und Walter Altehans; Natalja Müller und Helmut Rathmann spielten remis.

Kurios war das Spiel am 6. Brett: Karsten Trachte gegen Nils Langenhop (Lieme). Nils, der in der Eröffnung einen Bauern verloren hatte, sah im Mittelspiel den Verlust einer Leichtfigur samt Gabel auf sich zukommen und gab auf. Von Karsten musste er sich dann sagen lassen, dass er sich geirrt hatte (!). Am 3. Brett spielte für Barntrup Niklas Pieper. Er gewann zunächst nach einem Damenschach einen Bauern und konnte dann seine Stellung in voller Stärke aufbauen. Nach einigen verblüffend fintenreichen Zügen, die den Liemer Christian Düe gewissermaßen auf dem falschen Fuß erwischten, erwarb Niklas wichtige Figuren, womit das Spiel entschieden war.

Am 5. Brett luchste Jole Stamenkovic der Liemerin Martha Rathmann eine Leichtfigur ab, gewann zusätzlich noch Bauern und konnte bald einen Freibauern verwandeln. In der Partie Wolfgang Esser (Barntrup, 4. Brett) gegen Helmut Rathmann übersah letzterer nach der Eröffnung den möglichen Gewinn einer Schwerfigur. Kurze Zeit später einigten sich beide in ausgeglichener Stellung auf remis. Das Spiel am 2. Brett, Tobias Felsner gegen Nataja Müller, schien zunächst festgefahren. Doch nach einigen Zügen kam es zum offenen Schlagabtausch. Beide Kontrahenten drohten mit dem Durchmarsch eines Freibauern. Da die Lage äußerst unübersichtlich und bei Fortführung der Partie für jeden Spieler riskant war, bot Tobias Remis an, das von der Liemerin unverzüglich angenommen wurde. Am 8. Brett konnte Brian Biehl, Ersatzmann aus der 3. Mannschaft des SV Barntrup, zunächst einen Bauern gewinnen und sich Stellungs Vorteile erspielen. Doch nach einem grandiosen Damenzug gelang es Dr. Lenger, die Partie zu drehen; außerdem drohte er in die Königstellung einzudringen. Da Brian in die falsche Ecke rochierte, gewann der Liemer einen Springer; der Druck auf die Königstellung wurde noch erhöht, bis der Barntruper nach 2 Stunden mattgesetzt wurde.

Am 1. Brett gewann Walter Altehans, Lieme, gegen Henning Müller. Letzterer hatte, nachdem zahlreiche Figuren abgetauscht waren, an sich eine günstige Stellung, doch ihm unterlief schließlich ein schwerer Fehler, sodass er aufgeben musste.

Heinz- J. Schönhals machte am 7. Brett in der russischen Eröffnung zunächst Fehler, sodass der Liemer Dirk Seidlitz gefährliche Springerangriffe auf den nichtentwickelten rechten Flügel des Barntrupers startete. Doch nachdem dieser sich aus der Umklammerung befreit hatte, fand er zu einem ausgeglichenen Spiel zurück. In der Schlussphase, als es Spitz auf Knopf stand – Lieme kämpfte um das Mannschaftsremis – spielte Dirk Seidlitz mit vollem Risiko. Dabei verlor er zwei Bauern und gab in ungünstiger Stellung auf. Damit stand der 5 : 3 - Erfolg der Barntruper fest.